



## Leseempfehlungen zu Kinderrechten

Diese Leseempfehlung stellt Bücher für Kinder unterschiedlichen Alters zu Kinderrechten vor. Erzieherinnen sollen damit nützliche Tipps für ihre Arbeit erhalten. Interessant sind die Leseempfehlungen aber auch für Eltern.

Die Leseempfehlung kann heruntergeladen werden unter [www.kinderrechte.rlp.de](http://www.kinderrechte.rlp.de) und im Elterncafé der Kita bzw. der Eltern-Infotafel zur Verfügung gestellt werden.

Die UN-Kinderrechtskonvention ist eine Staatenverpflichtung zur Wahrung von Kinderrechten für junge Menschen bis zum 18. Geburtstag. Die Rechte von Kindern bekannt zu machen und dafür zu sensibilisieren, ist ein Auftrag, der in der Konvention festgeschrieben ist.

Viel Vergnügen und viel Erfolg für das Leseerlebnis!

Überreicht durch das Jugendministerium  
Rheinland-Pfalz zum Kinderrecht auf Bildung  
(UN-Kinderrechtskonvention, Artikel 29)



Leseempfehlung erarbeitet  
von der



## Bücher zum Kinderrecht auf Information und Beteiligung

### Bilderbücher zum Recht auf Information und Beteiligung



Juli Zeh/Dunja Schnabel (Ill.)

**Jetzt bestimme ich, ich, ich!**

Carlsen Verlag

ISBN 978-3-551-51816-3

48 S., € 14.99

Eine gefühlte Million Käsebröte auf den Einband-Innenseiten dieses hinreißenden Bilderbuches sind ein Hinweis auf die Tücken der Demokratie? Naja - Käsebröte gibt es bei Mama, Papa, Anki, Spätzchen und der Schildkröte Rainer-Maria jeden Tag zum Abendbrot, seit zur Diskussion steht, wer der Bestimmer sein soll. Und findet mal einen Kompromiss aus Rollmöpsen, Pommes, Pfannkuchen mit Nutella und einem Salatblatt! Da sind Käsebröte der kleinste gemeinsame Nenner. Das Durchexerzieren verschiedener Machtverteilungsmodelle - vom Bestimmer-Karussell bis zum grundsätzlich sehr geschätzten Jeder-macht-was-er-will-Prinzip - führt jedenfalls zum Alltags-Chaos und genereller Unzufriedenheit. Ob Wahlen der richtige Weg sind?

Einfach genial! Die Demokratie-Experimente einer ganz normalen Familie sind äußerst komisch, grandios illustriert, gut vorzulesen und auch ein Lehrstück für Erwachsene. Das Vorgehen ist nicht unbedingt alltagstauglich - aber ein witzig-durchdachter Impuls für die Wahrung der Rechte aller ist die Geschichte auf jeden Fall... **Ab ca. 5-6 Jahren (auch für ältere Kinder)**



Werner Holzwarth/Theresa Strozyk (Ill.)

**Mag ich! Gar nicht!**

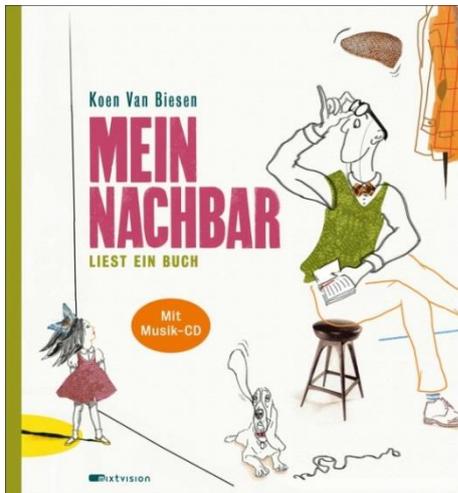
Klett Kinderbuch

ISBN 978-3-95470-116-2

32 S., € 12.95

„Ich will Pommes und sonst nix! Dafür aber ziemlich fix!“ Dieser Spruch dürfte – wenn auch weniger schön gereimt - vielen Erwachsenen in den Ohren klingeln. Denn schließlich gibt es nicht wenige kleine Kostverächter, die alles links liegen lassen, was auch nur ansatzweise bunt oder gesund sein könnte. Aber Vorsicht: In diesem Bilderbuch geht es um das Recht auf den eigenen Geschmack! „Ich ess viel lieber Eis – oder Milch mit Reis?!“ Das ist Ansichts- oder zumindest Verhandlungssache. Gute Nerven und Toleranz dringend gesucht!

Unbekümmerter Sprachwitz und herrlich garstige Bilder: Hier gibt's appetitlich aufbereiteten Vorlese- und Diskussionsstoff, viel zu lachen und Inspiration für Projekte. Von der Lieblingsessen-Hitliste bis zur Recherche von Spezialitäten aus aller Kinder Länder. Mag ich? Und wie! **Ab ca. 4 Jahren**



Koen van Biesen

### **Mein Nachbar liest ein Buch**

Mixtvision

ISBN 978-3-944572-09-3

48 S., € 15.90

Psst!!! Der Nachbar liest ein Buch! Und da darf das kleine Mädchen aus der Nachbarwohnung nicht singen, tanzen, boxen, hüpfen - oder einfach machen, was es will? Naja, so einfach ist das nicht. Natürlich hat der genervte Nachbar das Recht auf Ruhe - aber die kleine Nachbarin will ihn ja schließlich nicht stören mit all dem Tam Tam, Lalalala, Dong Dong und Klopff Klopff Klopff. Ist Spielen denn nicht auch ein Recht? Genauso wie Lesen?

Schon die Gestaltung spiegelt perfekt das kontroverse Thema wieder. Der Buchfalz bildet praktisch die Trennmauer zwischen den beiden Wohnungen und der Betrachter sieht immer auf der einen Seite das unternehmungslustige Kind und auf der anderen den gar nicht bösen, aber doch überforderten Nachbarn. Dazu gibt's jede Menge Lautmalerisches, unterstützt von der bei liegenden, jazzigen Hörvariante. Und wie geht der "Rechtsstreit" aus? Nachlesen! **Ab ca. 5 Jahren**



Antje Damm

**Echt wahr?**

Moritz Verlag

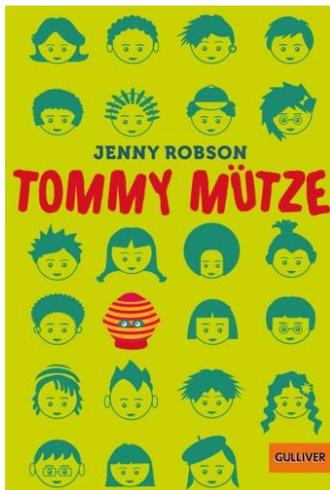
ISBN 978-3-89565-286-8

112 S., € 14.95

Wahrheit wohnt im Auge des Betrachters! Und das wird in diesem Bilderbuch der etwas anderen Art wahrhaft geschult: Von den Schwierigkeiten, jemandem eine Unwahrheit sozusagen an der Nasenspitze anzusehen über Lügen, die einem über unerträgliche Wahrheiten hinweghelfen bis zu den Gedanken, die sich Sokrates über das Thema gemacht hat. Auch Lügenvarianten, wie z. B. dem Seemannsgarn, dem Ammenmärchen, der Mogelpackung oder dem Aprilscherz wird auf den Grund gegangen. Und der Frage aller Fragen: Ist die Wahrheit immer die beste Lösung? Und hat man einen Anspruch darauf?

Große Fragen in einem kleinen Buch! Aber die werden Lesern und Betrachtern anhand von stimmig eingesetzten, kreativen Illustrationen, Fotos und kurzen Texten und Sprechblasen so gestellt, dass ganz individuelle Antworten herauskommen werden. Darum geht's doch: zu hinterfragen, sich ein eigenes Bild zu machen, eine eigene Meinung zu bilden! Um eigenständiges Denken und um kontroverse Diskussionen kommt man hier nicht herum. Echt wahr? Auf jeden Fall! **Ab ca. 5 Jahren**

## Kinderbücher zum Recht auf Information und Beteiligung



Jenny Robson

**Tommy Mütze**

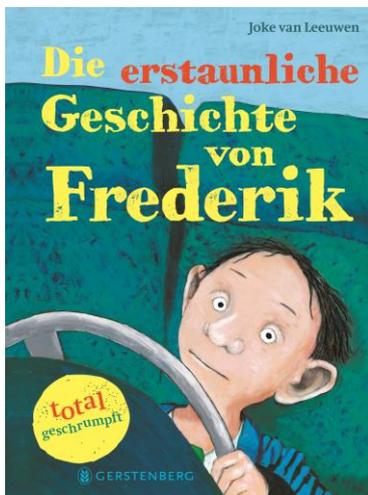
Beltz & Gelberg (Gulliver)

ISBN 978-3-407-74454-8

82 S., € 5.95

Doogal, Dumisani und die anderen Kinder der Klasse 4 SV können es einfach nicht glauben: Keiner ihrer Tricks hat zum Erfolg, dass der Neue endlich seine Strickmütze abzieht. Die bedeckt nicht nur seine Haare - sondern auch gleich noch Nase, Mund und Wangen. Kurz: man sieht eigentlich gar nichts von diesem Tommy, der sofort den Spitznamen "Mütze" weghat. Und obwohl sich die "Doo-Dudes", die besserwiserische Klassenbeste Cherise, Obakeng, Johan, Tandi und die anderen wirklich anstrengen - vom heimlichen Verfolgen über das kollektive Aufschreiben möglicher Mützen-Gründe bis zur fantasievollen Kopfbedeckungsparade - dauert es eine volle Woche, bis Tommys Geheimnis spektakulär gelüftet wird...

Knapp, witzig, mit kurzen Kapiteln, die mit den Wochentagen überschrieben sind, einem herrlichen Figurenreigen und ... einer glasklaren Botschaft, liefert diese kleine Geschichte aus Südafrika ein wunderbares Plädoyer gegen Ausgrenzung und für Toleranz. Ganz ohne Pathos und Betroffenheitsgetue!  
**Ab ca. 8 Jahren (auch zum Vorlesen)**



Joke van Leeuwen

**Die erstaunliche Geschichte von Frederik – total geschrumpft!**

Gerstenberg Verlag

ISBN 978-3-8369-5850-9

112 S., € 12.95

Frederik ist ein ganz normaler Mann. Mit Anzug und Krawatte und einem Job als Sortierer von Zeitungsausschnitten. So etwas gab es nämlich früher einmal! Frederiks Leben ist so geordnet wie all die Zeitungsartikel, die er nach Überschwemmungen, Königinnen mit großen Hüten oder Holzschuhtänzen sortiert. Bis zu dem Tag, als er eine Todesanzeige von jemandem in der Zeitung liest, den er früher mal gekannt hat. Und plötzlich schrumpft Frederik zu einem Kind zusammen, das sich in einem viel zu großen Anzug wiederfindet und in einem Leben, in dem ihn niemand ernst zu nehmen scheint...

Kinder an die Macht? Von wegen! Der geschrumpfte Frederik erlebt hautnah, wie wenig er von all den Erwachsenen-Befugnissen behalten darf - nur, weil er klein ist, eine hohe Stimme hat und plötzlich selbst erfundene Geschichten viel schöner findet als langweilige Nachrichten. Eine kluge Parabel, eine herausragende Geschichte und ein Held, der am Ende in ein verändertes Erwachsenen-Sein zurückfindet. Mit einer Vorliebe für Überraschungsbrötchen und mit einer ganz neuen Familie! Außergewöhnlich illustriert, mit vielen Ideen für Gesprächs- und Aktionsthemen - von Kommunikation über Kinderrechte bis zu vielfältigen Familienkonstrukten. **Ab ca. 9 - 10 Jahren**



Anna Woltz/Regina Kehn (Ill.)

**Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess**

Carlsen Verlag

ISBN 978-3-551-55099-6

176 S., € 10.99

Es ist nicht so wie in dieser Fernsehsendung, bei der irgendwelche Menschen ihre echten Eltern suchen und ihnen dann irgendwo in China oder Bolivien weinend um den Hals fallen. Kein bisschen!! Zumindest Tess, das Mädchen mit den Pünktchenaugen, ist fest davon überzeugt, dass das ganze Getue um "Familie" verlogen ist. Und deswegen will sie auch plötzlich nicht mehr, dass Hugo Faber - den sie so trickreich in das Ferienhäuschen auf Texel gelockt hat - rauskriegt, dass er ihr Vater ist. Auch nicht, wenn ihr neuer Freund Samuel das besser fände. Der hinterfragt eh einfach zu viel! Wer googelt schon den Nikolaus, um anschließend untröstlich zu sein? Aber ganz ohne Samuels Hilfe läuft eben auch nichts - und so wird die Familienzusammenführung doch noch ein gemeinsames Projekt...

Die seltsamen Abenteuer von Tess und Samuel lesen sich einfach wunderbar! Warmherzig, ein bisschen schräg, sehr komisch und oft von überraschender Weisheit. Auch Erwachsene können hier einiges lernen: Kinder von wichtigen Informationen fern zu halten, ist weder sinnvoll - noch praktikabel! Zumindest nicht, wenn zwei so liebenswerte Helden am Werk sind, die sich ihr Recht erkämpfen: ernst genommen und so akzeptiert zu werden, wie sie sind.

**Ab ca. 9-10 Jahren**



Antje Herden

**Letzten Donnerstag habe ich die Welt gerettet**

Tulipan Verlag

ISBN 978-3-939944-82-9

218 S., € 12.95

Bei diesem rasanten Großstadtmärchen fängt alles ganz harmlos an. Anscheinend bemerken nur der etwas kurz geratene Kurt, die fanatisch ordnungsliebende Tilda und der mittels Wortkärtchen kommunizierende Sandro, dass etwas nicht in Ordnung ist. Dabei ist offensichtlich, dass alles aus dem Ruder läuft: Die Erwachsenen der Stadt scheinen ihre Kinder schlichtweg vergessen zu haben. Auf jeden Fall sind die plötzlich ganz auf sich selbst gestellt - was zunächst zu fröhlicher Anarchie führt, dann aber in einem gnadenlosen Kampf gegen eine Armee von Rattenmännern und anderem ekligen Getier führt, die für einen durchgeknallten Wissenschaftler die Weltherrschaft erlangen wollen...

Fantasie pur! Hier wird mit Märchen, Actionelementen, Slapstick und durchaus ernsthaften Denkansätzen jongliert, dass es eine wahre Freude ist. Selbstbestimmtheit, Teilhabe, Demokratie - und das Ganze verpackt in eine temporeiche Fantasy-Geschichte. Großartig! **Ab ca. 9-10 Jahren**



Rosemarie Portmann

### **Die 50 besten Spiele zu den Kinderrechten**

Don Bosco Verlag

ISBN 978-3-7698-1798-0

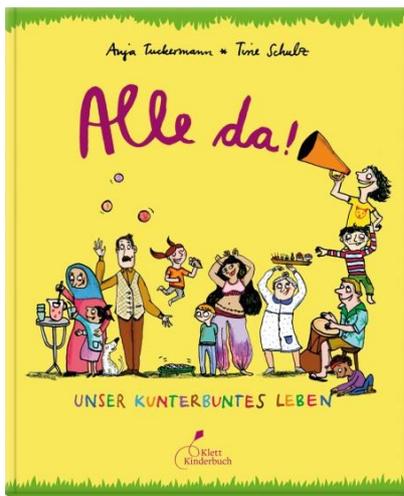
80 S., € 5.-

Alle Kinder haben die gleichen Rechte! Und dazu gehören neben dem Recht auf Gesundheit, dem Recht auf Schutz vor Gewalt oder Ausbeutung oder dem Recht auf Lernen auch im wahrsten Sinne berechnigte Ansprüche, die vielleicht für Kinder nicht gleich verständlich sind. Was soll man sich z.B. unter dem Schutz des Privatlebens und der Würde vorstellen? Was ist mit der Informationsbeschaffung zur eigenen Meinungsbildung gemeint? Und wie kann man dafür sorgen, dass Kinder mit besonderen Bedürfnissen auch besondere Fürsorge und Förderung bekommen?

Die z.T. doch recht abstrakt klingenden Kinderrechte werden in diesem kleinen Büchlein anhand von zahlreichen Spielen und Aktionen veranschaulicht, die ohne großen Aufwand in der pädagogischen Praxis, z.T. aber auch zu Hause umgesetzt werden können. Die Ideen reichen vom Stuhlkreis, in dem jedes Kind seine besonderen Fähigkeiten präsentieren kann, über die regelmäßige "Fragestunde", in der gemeinsam - und gleichberechtigt - nach Antworten auf jede nur denkbare Frage gesucht und ggf. recherchiert wird, bis zum Packen eines Rucksacks für eine fiktive Flucht. Was würde man selbst wohl mitnehmen? Durch Handeln wird nachhaltig Verständnis für Hintergründe und Zusammenhänge gefördert, viel konkreter und nachvollziehbarer als mit dem erhobenen Zeigefinger! **Ab ca. 4 Jahren**

## Bücher zum Kinderrecht, vor Benachteiligung geschützt zu werden

### Bilderbücher zum Recht, vor Benachteiligung geschützt zu werden



Anja Tuckermann/Tine Schulz (Ill.)

**Alle da! Unser kunterbuntes Leben**

Klett Kinderbuch

ISBN 978-3-95470-104-9

40 S., € 13.95

Alle Menschen auf der Welt haben gemeinsame Vorfahren! Und unabhängig von ihrer Hautfarbe, Sprache oder Religion haben sie auch heute ganz viele Gemeinsamkeiten: Sie essen und trinken, sie suchen nach Wärme und Geborgenheit, sie verlieben sich, sie knüpfen Freundschaften und gründen Familien, sie weinen und lachen, sie handeln und streiten und ... sie erzählen sich Geschichten. Überall auf der Welt!

Die ausdrucksvollen Bildvignetten und die knappen, oft witzigen Sachtext-Einschübe machen deutlich, was uns mit anderen Menschen verbindet - und was uns voneinander trennt. Und sie zeigen sehr nachvollziehbar auf, dass viele der Hindernisse, Missverständnisse und auch Gewalt und Ausgrenzung, wie es sie überall auf der Erde gibt, nicht von Natur aus existieren. Sondern, dass wir sie selbst schaffen - oder schaffen lassen. Ein Bilderbuch, ein Welt-Familienalbum, eine Fundgrube für Gesprächsanlässe! **Ab ca. 5 Jahren**



Alice Brière-Haquet/Pénélope Paicheler (Ill.)

**Alles Schweine, oder was?!**

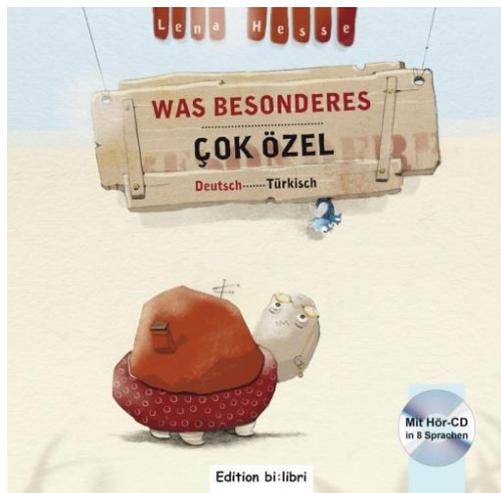
Klett Kinderbuch

ISBN 978-3-95470-066-0

32 S., € 13.95

"Am schrecklichsten ist Bodo Grunz - und der wohnt leider neben uns!" An guter Nachbarschaft sind leider weder der fiese Herr Grunz noch die Bäckerfrau Hildegard Fett, der Parkwächter Eduard Speck oder der Florist Sigmund Schmalz interessiert: "So war es nun mal und so war es schon immer - Sie mögen uns nicht und es wird immer schlimmer...". Warum? Nun - als einzige Schafe unter lauter Schweinen ist das Leben für die wollige Familie eben alles andere als leicht. Bis zu dem Tag, als ausgerechnet Herr Grunz fast in einem Baustellenloch verschwindet. Aber eben nur fast...

Die comic-ähnlichen, bissigen Illustrationen bieten eine Fülle von Erzählanlässen und lassen sich auch ohne den herrlich gereimten Text nutzen. Ausgrenzung - Nein Danke! Schließlich muss nicht jeder einer Norm entsprechen. Und manchmal kommt Solidarität von ganz unerwarteter Seite! **Ab 5-6 Jahren**



Lena Hesse

**Was Besonderes (dt./türk.)**

Hueber Verlag

ISBN 978-3-19-939595-9

24 S., € 15.99

Die freche Fliege Paul ist etwas ganz Besonderes! Zumindest ist Paul selbst fest davon überzeugt. Und was ist mit der dicken Schildkröte Martha! Tja, der muss Paul doch einfach mal vor Augen führen, dass sie eigentlich nicht viel taugt. Oder zumindest, dass sie groß, schwer und behäbig ist, keine Kunststücke kann und auch bei Flugversuchen eher eine lächerliche Figur abgibt. Am Ende kommt Martha selbst zu der Erkenntnis, dass sie einfach ... nichts kann! Und ganz bestimmt nichts Besonderes ist. Genau - das hat Paul ja schon immer gewusst! Und jetzt ist die Sache geklärt, oder?

Es soll niemand benachteiligt werden! Und besondere Fähigkeiten des Einen bedeuten nicht, dass der Andere schlechter ist. Die Botschaft dieses versponnen und hintergründig illustrierten Bilderbuchs lautet: Jeder ist etwas Besonderes! Und jeder trägt seinen Teil zu einem friedlichen, sicheren Zusammenleben bei. Der zweisprachige Text kann auf der beiliegenden CD zusätzlich in den Sprachkombinationen Deutsch mit Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Russisch und Spanisch gehört werden. Liebevoll gemacht und vielseitig nutzbar! **Ab ca. 4 Jahren**



Irena Kobald/Freya Blackwood (Ill.)

**Zuhause kann überall sein**

Knesebeck Verlag

ISBN 978-3-86873-757-8

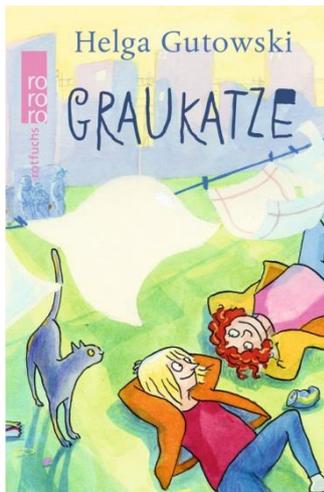
32 S., € 12.95

Irgendwann wurde das Mädchen nicht mehr "Wildfang" gerufen. Aber nach dem Krieg war eben nicht nur in ihrer Heimat alles anders. In dem neuen Land, in dem die beiden ankommen, herrscht zwar Sicherheit, aber alles ist fremd: Die Leute, das Essen, die Tiere und Pflanzen, ja sogar der Wind! Da helfen nur die vertrauten Wörter, in die man sich hineinkuscheln kann wie in eine alte Decke. Unter der man am liebsten für immer bleiben würde! Doch die Begegnung mit dem fremden Mädchen im Park verändert alles. Nicht schnell, nicht von einem Tag auf den anderen. Nach und nach werden fremde Wörter zu gewohnten Klängen – und die alte Decke wird neu gewebt, aus immer mehr Wörtern, Begriffen und Erlebnissen. Und am Ende? Da kommt der Wildfang wieder zum Vorschein...

Ein Recht auf ein sicheres Zuhause? Das klingt gut - aber zu einem Zuhause gehört eben mehr als der Schutz vor Gewalt und Verfolgung. Die Geschichte des Mädchens, das auch in einer neuen Sprache ankommen muss - ohne seine Identität zu verleugnen - wird in grandios schlichten, farbstarken und expressiven Illustrationen eindrücklich und auch für Kinder verständlich erzählt.

**Ab ca. 5-6 Jahren**

## Kinderbücher zum Recht, vor Benachteiligung geschützt zu werden



Helga Gutowski/Kerstin

Meyer (Ill.)

**Graukatze**

rororo

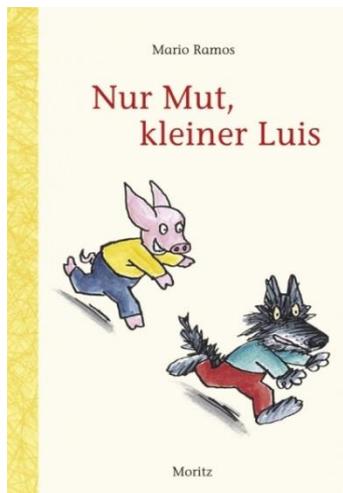
ISBN 978-3-499-21698-5

176 S., € 9.99

Die graue Katze ist scheu, struppig und lässt niemanden an sich heran. Sie gehört Ben, dem 15-jährigen Anführer der gefürchteten "Totenköpfe", die die Bewohner der heruntergekommenen Siedlung "An der Bahn" terrorisieren. Die 10-jährige Helen fühlt sich manchmal ebenso verängstigt, verunsichert und alleingelassen. Zwar lebt sie bei ihrer Oma, die sie sehr lieb hat - aber beide reden nicht über die eigenen Gedanken und Sorgen. Dabei gibt es so viel, worüber Helen gerne reden würde! Als das Mädchen aber eines Tages selbst Opfer der Bande wird, geht ein Ruck durch die Menschen der Siedlung. Und nicht nur für die Katze scheint es danach Aussicht auf ein besseres Leben und einen Alltag ohne Angst zu geben...

Natürlich spürt man die Absicht hinter Helens Geschichte. Aber die Botschaft kommt trotzdem an: Jedem steht Schutz vor Gewalt zu! Und es ist wichtig, nicht wegzuschauen, sich zusammen zu tun, Hilfe zu akzeptieren. Lebendig erzählt, mit glaubhaften Figuren und ohne Schwarz-Weiß-Malerei.

**Ab ca. 9-10 Jahren**



Mario Ramos

**Nur Mut, kleiner Luis**

Moritz Verlag

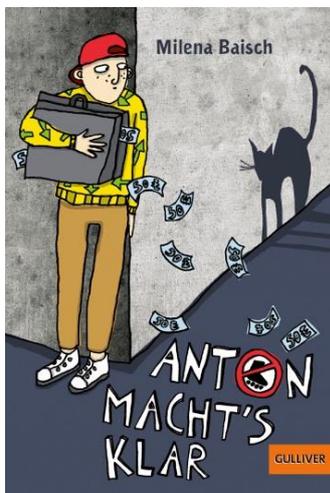
ISBN 978-3-89565-252-3

56 S., € 9.95

Ein neuer Mitschüler in der Schweinchenschule sorgt für Aufsehen. Er sieht irgendwie anders aus als seine Klassenkameraden - grau, behaart, mit gelben Augen. Kurzum: Er ist ein Wolf! Und sofort sind sich alle einig, dass dieser Luis ein bisschen Furcht einflößend und böse wirkt - und wahrscheinlich stinkt er auch! Jedenfalls will keins von den Schweinekindern mit ihm spielen. Keines außer Jojo. Weder der noch sein neuer, zotteliger Freund können allerdings ahnen, wie bald sich ihr Lieblingsspiel "Großer böser Wolf" in ein wahres Lehrstück für die fiese Schweine-bande verwandeln wird...

Anders zu sein und dafür nicht diskriminiert oder ausgegrenzt zu werden: Darauf hat jeder ein Recht! Und wie es sich anfühlt, wenn das missachtet wird, das können junge Leser anhand dieser komischen, aber auch sehr nachdenklichen und wunderbar illustrierten Erstleser-Geschichte bestens nachvollziehen.

**Ab ca. 7 Jahren**



Milena Baisch/Elke Kusche

**Anton macht's klar**

Beltz & Gelberg (Gulliver)

ISBN 978-3-407-74462-3

208 S., € 6.95

Eins hat der Anton sich schon ganz fest vorgenommen: Wenn er mal groß ist, wird er sehr viel Geld verdienen! Und zwar mit einem vernünftigen Beruf: Stuntman!

Leider muss er das mit dem viel-Geld-Verdienen jetzt außerplanmäßig vorverlegen. Denn der Klassenwandertag steht vor der Tür - und damit der Besuch im Spaßpark Uetzeldorf und das große Rooley-Rennen, das Max gegen Anton gewinnen will. Und da gibt es ein klitzekleines Problem: Anton hat keine Turnschuhe mit Rollen! Die kosten nämlich 100.- € und unverständlicherweise haben Antons Eltern kein Geld dafür übrig. Weil nämlich die Waschmaschine kaputt ist und das mit Papas Job nicht so läuft. Woraufhin Anton nur eine Blitzkarriere als Stunt-Kid, Bankräuber oder Geldfälscher retten kann. Oder nicht?

Ein schwieriges Thema, mit viel Humor verpackt! Oft ist es nämlich für Kinder fast unmöglich, nicht ausgegrenzt zu werden. Zum Beispiel, weil einfach nicht genug Geld für Dinge da ist, die für andere selbstverständlich scheinen. Anton macht vor, wie "Teilhabe" besser nicht aussehen sollte. Aber seine Geschichte macht auch deutlich, wie Einfallsreichtum, Freundschaft und Solidarität selbst verfahrenere Situationen zum Besseren wenden können. **Ab ca. 9 Jahren**

## Bücher zum Kinderecht auf Schutz vor Gewalt

### Bilderbücher zum Recht auf Schutz vor Gewalt



Pro Familia/Dagmar  
Geisler (Ill.)

**Mein Körper gehört mir!**

Loewe Verlag  
978-3-7855-7230-6  
36 S., € 9.95

Clara mag sich - und ihren Körper! Und manchmal mag sie es auch, wenn sie jemandem ganz nahe kommt. So nahe, dass die Körper sich berühren. Zum Beispiel, wenn sie mit ihrer besten Freundin im Baumhaus sitzt, mit ihrer Oma kuschelt oder ihr Geschwisterchen auf dem Schoß hält. Aber manchmal mag sie es eben auch nicht, wenn ihr jemand einen Kuss geben will, sie kitzelt oder den Arm um sie legt. Und dann kann sie richtig laut "Nein!!" sagen. Denn bestimmen, was sie möchte oder was lieber nicht - das kann Clara ganz alleine!

Grenzüberschreitungen und Gewalt erleben und empfinden Kinder sehr unterschiedlich. Und das Recht, etwas nicht zu wollen, ist nicht an ein Alter gebunden. Claras Geschichte erzählt von schwierigen, ganz alltäglichen Situationen, ohne Angst zu machen und ermutigt schon die Jüngsten, eigene Entscheidungen zu treffen und selbstbewusst dazu zu stehen. **Ab ca. 5 Jahren**



Sandra Grimm/Peter Friedl (Ill.)

**Jakob ruft Stopp! Lass mich in Ruhe!**

Carlsen Verlag

ISBN 978-3-551-16875-7

12 S., € 5.99

Manchmal hilft es nicht, einfach nur "Nein!" zu sagen! Diese Erfahrung macht jedenfalls der kleine Jakob. Als er mit den anderen Jungs Fußball spielt, schubst Mika ihn grob vom Tor weg. Das tut weh - und ist so ungerecht! Doch Hanne, die Erzieherin, hat einen guten Tipp für Jakob - und erklärt ihn auch gleich allen anderen Kindern im Stuhlkreis: Wenn jemand auf ein "Nein!" nicht hört, hebt man die Hand und sagt laut und deutlich: "Stopp!". Ob das wohl auch klappt, wenn Mama Jakob zu viele Kartoffeln auf den Teller laden will?

Das Pappbilderbuch für die Allerkleinsten erzählt mit einfachen Bildern und stimmigen Klapp-Elementen vom Selbstbewusstsein und dem bestimmten Vertreten der eigenen Meinung. Schlicht, eindrücklich und für die angesprochene Altersgruppe perfekt geeignet. **Ab ca. 1 1/2 Jahren**



Rafik Schami/Kathrin Schärer (Ill.)

„Hast du Angst“, fragte die Maus

Beltz & Gelberg

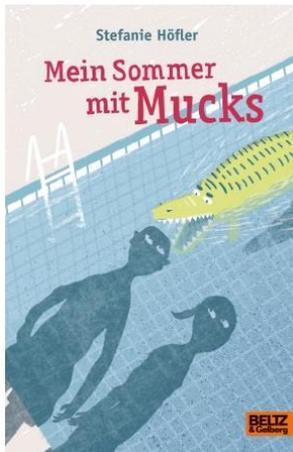
ISBN 978-3-407-79525-0

32 S., € 13.95

Die kleine Maus Mina versteht nicht, was ihre Mama meint: Sie hat beim Einkaufen Angst bekommen und ist heilfroh wieder im sicheren Mäusebau angekommen zu sein. Aber wo ist die Angst jetzt? Und was ist das überhaupt? Das neugierige Mäuschen zieht aus, das Fürchten zu lernen - und fragt den Löwen, das Stinktier, den Hund und viele andere danach, was Angst bedeutet. Doch als sie auf die Schlange trifft, kriecht plötzlich so etwas Kaltes in ihre Mäusepfoten. Und mit letzter Kraft rettet sie sich in ihr Zuhause, zu ihrer Mama und den Mäusegeschwistern. Wie gut, wenn man sich so beschützt fühlen kann...

Die eindrücklichen Illustrationen von Kathrin Schärer erzählen die Geschichte auch ohne den (sehr schönen) Text: Eine Heimat, ein Zuhause und Schutz vor Gewalt braucht jeder! Großartig vorzulesen und mit viel Gesprächsstoff über beängstigende Erlebnisse - und den Wert von Geborgenheit. **Ab ca. 4 Jahren**

## Kinderbücher zum Recht auf Schutz vor Gewalt



Stefanie Höfler/Franziska Walther (Ill.)

**Mein Sommer mit Mucks**

Beltz & Gelberg

ISBN 978-3-407-82063-1

140 S., € 12.95

Das Mädchen Zonja - mit Z! - mag es, den Dingen auf den Grund zu gehen. Alles über afrikanische Elefanten, erwachsene Analphabeten, die Rolle von Hormonen beim Verliebtsein oder den wertvollsten Stein der Welt herauszufinden. Rätsel spielen dann auch eine wichtige Rolle bei ihrer sehr besonderen Freundschaft mit dem Jungen Mucks - der eines Sommerferientages mit grüner Badehose, phänomenalen Segelohren und seltsamen blauen Flecken im Schwimmbad eher unter- als auftaucht und Zonjas Heile-Welt-Pfannkuchenmit-Schokostreusel-Alltag in's Wanken bringt...

Ein schmales Buch mit einer gewichtigen Geschichte! Die Freundschaft zwischen einem behüteten, wissbegierigen Mädchen mit Außenseitertendenzen und einem Jungen mit Narben auf Körper und Seele wird aus Zonjas Sicht altersadäquat erzählt. Und es wird sehr deutlich, dass Gewalt und Schweigen eine fatale Kombination sind. Anrührend, authentisch, zwischen Witz und Bitterkeit lavierend und einfach lesenswert! **Ab ca. 11 Jahren**



Die Zuordnung der Kategorien „Zum Kinderecht auf Beteiligung und Information“, „Zum Kinderrecht, vor Benachteiligung geschützt zu werden“ und „Zum Kinderrecht auf Schutz vor Gewalt“ sind eine Empfehlung der Stiftung Lesen und können mehrfach auch auf andere Titel zutreffen.

Weitere Informationen über Materialien zum Thema „Kinderrechte“ erhalten Sie unter [www.kinderrechte.rpl.de](http://www.kinderrechte.rpl.de).

## Info zur rheinland-pfälzischen Woche der Kinderrechte

Kinderrechte bekannt zu machen und für die Rechte der Kinder und ihre Umsetzungsschritte zu sensibilisieren – das ist das Ziel der rheinland-pfälzischen Woche der Kinderrechte.

Rund um den Weltkindertag am 20. September fördert das Jugendministerium im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel unter einem jährlich wechselnden Motto zu Artikeln der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen Aktionen und Projekte, die der Sensibilisierung und Umsetzung des jeweiligen Rechts dienen.

In der Kinderrechte-Woche 2016 können Maßnahmen rund um den Weltkindertag am 20. September gefördert werden, die der Umsetzung des Kinderrechts auf Persönlichkeits- und Menschenrechtsbildung dienen (siehe Artikel 29 der UN-Kinderrechtskonvention).

Förderfähig sind Maßnahmen in Trägerschaft von freien und öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe oder freier Initiativen, die ihre Anträge über das Jugendamt einreichen. Die planerische Gesamtverantwortung und das Antragsrecht bis 1. März jeden Jahres obliegt dem jeweils zuständigen Jugendamt.

Förderkriterien und das Antragsformular finden Sie unter [www.kinderrechte.rlp.de](http://www.kinderrechte.rlp.de) (siehe Woche der Kinderrechte 2016).

